

IM DIENST AM MENSCHEN

Karol Wojtyła / Johannes Paul II. christliche Anthropologie

Die Erfahrungen mit dem Virus, das die Menschheit seit rund einem Jahr in Atem hält, werfen auch tiefgreifende anthropologische Fragen auf. Die Fragilität des menschlichen Daseins wird offenkundig. Die Frage nach der Würde des Menschen stellt sich neu im Blick auf Einschränkung von Freiheitsrechten oder auch angesichts des Problems der „Triage“ für den erschreckenden Fall, dass nicht genügend medizinische Geräte für die Versorgung der infizierten Menschen zur Verfügung stehen: Nach welchen Kriterien sollen Ärzte die Rangfolge der Patienten festlegen?



In der Frage nach dem Menschen hatte das Denken Karol Wojtyła / Johannes Pauls II. sein Zentrum gefunden. Dies belegen sowohl seine philosophischen Texte aus vorpäpstlicher Zeit als auch der Titel seiner ersten Enzyklika „*Redemptor hominis*“ (Erlöser der Menschen). Nachdem das im vorigen Jahr von Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer angeregte Symposium „Im Dienst am Menschen“ anlässlich des 100. Geburtstags des heiligen Papstes aufgrund der Pandemie nicht als Präsenztagung stattfinden konnte, greift die diesjährige (verkürzte) Tagung das Thema „Im Dienst am Menschen“ erneut auf.

Damit kann der anthropologisch-theologische Beitrag Johannes Pauls II./Karol Wojtyła nun auch vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen erläutert werden.

Referenten: Prof. Dr. Manfred Gerwing, Prof. Dr. Veit Neumann, PD Dr. Hans Ernst, Dr. Helmut Müller.
Moderation: Dr. Stefan Endriss, Prof. Dr. Sigmund Bonk

Tagungsgebühr (inkl. Kaffee/Kuchen): 10 €

Bild: ©CC Wikimedia

TAGUNG

Im Dienst am Menschen



Sa. 10.07.21, 14.30 – 19.00 Uhr

Diözesanzentrum | Konferenzraum III | Obermünsterplatz 7 | Regensburg

Teilnehmergebühr: 10 €

Anmeldung: akademischesforum@bistum-regensburg.de | 0941 / 597-1612

www.albertus-magnus-forum.de